

Spanische Galeone ca. 16. Jahrhundert

Beitrag von „Racoon_85“ vom 26. Januar 2022, 14:33

Hallo Forum,

manchmal hat man den Drang etwas neues zu versuchen. So ein Papiermodell wollte ich schon immer mal

versuchen. Jedoch waren mir die meisten Bausätze in diesem Bereich etwas zu kompliziert für den Anfang.

Also habe ich mich nach Alternativen umgeschaut. Irgendwie bin ich dann beim Surfen auf die mir völlig un-

bekannte Marke UMBUM gestoßen. Auf den Werbebildern versprach das Modell einen tollen Bauspaß.

Ausserdem sollte es als Quasi Trainingsmaßnahme für die Revellsche Black Pearl dienen.



Der Bausatz besteht aus Lasercutformteilen, welche auf sehr festem Karton gedruckt sind. Die Farbqualität

und allgemeine Qualität der Druckes will ich als bestens beschreiben. Das Modell aufzubauen macht richtig Spaß.

Etwas Tricky wird es aber bei der Takelage. Der Hersteller legt hier auch die Schnur bei. Diese ist allerdings etwas fest

und spröde, so das ich zum Teil auf "Seile" aus dem Nähkasten zurück gegriffen habe.

Die Segel bestehen aus einem plastikartigen Material. Um diese etwas in Form zu bringen soll man sie an der Tisch-

kante entlang ziehen bis die gewünschte Form erreicht ist. Das funktionierte auch recht gut. Ein wenig Mehraufwand habe

ich betrieben, als mir die Lasercutbedingten unschönen grauen Kanten aufgefallen sind. So habe ich alle nach Pappe

aussehenden Ränder mit brauner Farbe nachgezogen, was das Modell etwas professioneller wirken lässt.

Kleber und anderes Zubehör wird nicht benötigt das Modell wird gesteckt und hat eine sehr gute Festigkeit.

 unbenannt15jkw.png

 unbenannt1wajgd.png

 unbenannt2dvj0m.png

 unbenannt34nkz8.jpg

 unbenannt4d7imj.jpg

 unbenannt5ofkbo.jpg

 unbenannt6tdkun.jpg

 unbenannt7qqkxh.jpg

 unbenannt830kdp.jpg

So das war es mit der Spanischen Galeone dieses osteuropäischen Herstellers. Ich finde es ist ein schönes Modell

und macht einen guten Gesamteindruck. Zumindest ist gut geeignet auch als nicht ganz versierter Schiffsbauer

ein anständiges Modell zu bauen. Als Wasserlinienmodell bietet es sich sogar als Dioramagrundlage an.

Das kleine Beiboot vom Kartonbild ist auch dabei sowie einige 2D Figuren. Die habe ich aber nicht verwendet.

Und auch das Beiboot habe ich zwar gebaut aber nicht Fotografiert. Ich freue mich auf feedback von Euch !!!

LG Patrick 😊